

Glück im Unglück

Großes Glück im Unglück hatte Rudi, als ihm ein 23jähriger im Stadtverkehr in Achim die Vorfahrt nahm und direkt mit seinem Sportwagen vor Rudis Roller fuhr. Dabei hatte der 23jährige vorher vorschriftsmäßig angehalten.

Glück, weil sein Schutzengel mit ihm über 7 m durch die Luft über die Motorhaube hinwegflog! Im Krankenhaus stellte man Prellungen und Verletzungen an beiden Knien und Unterschenkeln fest, die ihn mehrere Wochen arg behinderten.

Sein Roller hatte weniger Glück, er ist ein Totalschaden! Der Rahmen und die Gabel verbogen, das Bodenblech gebrochen.

Die viele Arbeit, die er in den Roller hineingesteckt hatte, war vergebens. Aber Rudi lässt sich nicht unterkriegen! Zwei Wochen nach dem Unfall hatte er einen neuen Roller von Baujahr 1960, der fast so wie sein alter Roller aussah und nur **6000 km** gelaufen haben soll.

Da ihm sein alter Rotton besser gefällt als der originale, wird er wohl das alte Heckteil übernehmen und den Bug neu lackieren lassen.



So sah Rudis Roller noch aus, als er nach der Weserberglandtour am 21.07. zum Tanken fuhr.



Jetzt sieht er so aus!

Ein Souvenir des Sportwagens steckt noch in Rudis Bug!



Der Neue
>>>>

